

## Zwischen Bild und Sprache

### Denken in der telematischen Gesellschaft

Dienstag, 25. November 2025, 18.30  
Uhr Nordrhein-Westfälische Akademie  
der Wissenschaften und der Künste

# EINLADUNG

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste lädt Sie im Rahmen der Jahresausstellung herzlich zu einer Diskussionsveranstaltung ein.

## Zwischen Bild und Sprache

### Denken in der telematischen Gesellschaft

Dienstag, 25. November 2025, 18.30 Uhr  
Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf

Bitte teilen Sie uns unter [anmeldung@awk.nrw.de](mailto:anmeldung@awk.nrw.de) mit, ob Sie teilnehmen werden. Im Rahmen der Veranstaltung kann auch die Jahresausstellung besucht werden.

Vor über 40 Jahren prägte der Medienphilosoph Vilém Flusser die Utopie einer „telematischen Gesellschaft“, in der menschliche und technische Kommunikationssysteme untrennbar verflochten sind. Eine derart digitalisierte Welt werde das Denken selbst digitalisieren und die Symboliken menschlichen Austauschs radikal verändern.

In ihrer Jahresausstellung „überZeichnung“ hat die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste solche Symboliken des Denkens und des Austauschs ihrer Mitglieder zusammengetragen. Der Vortragsabend ordnet diese Sammlung aus ganz unterschiedlichen wissenschaftlichen und künstlerischen Perspektiven ein. Die Hirnforscherin **Prof. Dr. Katrin Amunts**, Vertreterin einer zutiefst telematischen Wissenschaft,

wird am Beispiel des „Jülich Brain Atlas“ zeigen, wie digitale Technologien sowohl das menschliche Denken als auch den Forschungsprozess selbst transformieren. Im weiterführenden Dialog fügen **Prof. Dr. Siegfried Zielinski**, Medienarchäologe und langjähriger Leiter des Vilém-Flusser-Archivs, so-wie die Schriftstellerin **Marion Poschmann** ihre Beobachtungen und Ideen hinzu. Moderiert wird die Diskussion durch den Medienkünstler **Mischa Kuball**.

Ganz im Sinne einer Akademie der Wissenschaften und der Künste skizzieren sie gemeinsam ein transdisziplinäres Denkbild über das Denken, das weniger Wahrheit erzeugen will als Lust, dieses Bild aufzugreifen und weiter zu verdichten.

Titelbild: Jülich Brain Atlas, Big Brain – Rekonstruktion des menschlichen Gehirns, mit Agentur g31 Düsseldorf.

## Programm

### Begrüßung

Prof. Dr. Christel Marian, Sekretarin der Klasse für Naturwissenschaften und Medizin

### Vortrag

Zwischen Bild und Sprache - Denken in der telematischen Gesellschaft  
Prof. Dr. Katrin Amunts, Düsseldorf / Jülich

### Anschließende Paneldiskussion mit

Prof. Dr. Katrin Amunts (Hirnforscherin)  
Prof. Dr. Siegfried Zielinski (Medientheoretiker)  
Marion Poschmann (Schriftstellerin)

*Foto-/Ton-/ und Filmaufnahmen: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie möglicherweise abgebildet sind. Die Bilder können auf der Internetseite und in sozialen Netzwerken, Printmedien und/oder sonstigen Fotogalerien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung von Bildern, auf denen Sie zu sehen sind, einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung vor der Veranstaltung an [anmeldung@awk.nrw.de](mailto:anmeldung@awk.nrw.de).*